



Jugend mit Wirkung

Pfadfindergruppe baut Kleinstrukturen in Naturschutzreservat

Der Naturschutzverein Magden hat eine langfristige Partnerschaft mit einer Pfadfindergruppe aus Reinach aufgebaut. Die Jugendlichen bauen Teiche und Trockenmauern als Teil ihrer Ausbildung.

Das Experiment trägt Früchte für beide Organisationen.

Eine Erziehung in der Pfadfinderbewegung wirkt langfristig auf junge Menschen. Sie lernen nicht nur etwas über die Natur, sondern auch in Teams mitzuwirken und später jüngere Mitglieder selber zu führen. Junge Leute mit Führungserfahrung kombiniert mit einer Begeisterung für die Natur sind zweifellos wich-

tige Ansprechpartner für Naturschutzvereine. Die Internationale Schule Basel in Aesch/Reinach (BL) ist die Trägerorganisation der Pfadfindergruppe «Troop 681» der Boy Scouts of America (BSA). Die rund 45 Pfadfinder kommen aus verschiedenen Ländern und sprechen hauptsächlich Englisch, viele sind aber auch mehrsprachig. Die Scouts (engl. Pfadfinder) können zwischen dem Alter von 11 und 18 sieben Leistungsstufen durchlaufen. Die letzte und höchste Stufe muss vor dem 18. Geburtstag erreicht werden. Um diese Auszeichnung des «Eagle Scout» (engl. Adler) zu erhalten, muss der Pfadfinder ein grösseres, gemeinnütziges Projekt organisieren und durchführen. Dabei soll er

beweisen, dass er die für seine verantwortungsvolle Rolle als Leiter nötige Führungskraft und Fähigkeiten besitzt. Jedes Jahr suchen sich die Kandidaten ein Projekt – und sind in Magden regelmässig fündig worden!

Drei Projekte im Jahr 2015

Was als lockere Aushilfsaktivität im Jahr 2007 begann, entwickelte sich zu einem Renner mit drei Projekten im Jahr 2015. Im März gestaltete Thomas Grantham (17) mit einer Gruppe einen Teich im Naturschutzgebiet Dellgrube. Die Teichkette in der Dellgrube ist ein wichtiges Laichgebiet für die Geburtshelferkröte und diese soll vom erweiterten Teichangebot profitieren.

Der Teich wird mit besonders resistenter Teichfolie abgedichtet

Fotos: Stephen Skillman





Im September erstellte John Connor Key, auch er ein Siebzehnjähriger, mit einem 14-köpfigem Team eine Trockenmauer in der Dellgrube. Die Pfadfinder schlugen ihr Lager das ganze Wochenende über auf einem nahegelegenen Campingplatz auf. Mit dabei war auch eine weitere, etwas jüngere Gruppe, die das Schnittgut von fast einem halben Hektar in der Dellgrube zusammenreichte. Somit konnte auch sie Dienststunden für ihre Leistungsstufen gutschreiben. Alle hatten grossen Spass und Viele fragten, ob auch sie nächstes Jahr Projekte in Magden durchführen könnten. Die Kombination von Wochenendlager und Naturschutzprojekt scheint für die Jungen attraktiv zu sein und sicherte eine grosse Anzahl von Helfern. Diese Lager sind besonders im Herbst geeignet, wenn das Wetter noch schön ist, und die Naturschutzgebiete bereit sind für Pflegeaktivitäten. Im November kam erneut eine Gruppe unter der Leitung des Pfadfinders Alex Snow, um ein grosses Wildbienen-Hotel zu gestalten und es dann im Naturschutzgebiet Altägerten einzurichten.

Beide Seiten profitieren

Der Naturschutzverein bietet den jungen Leuten fachgerechte Ausbildung und Begleitung und stellt Werkzeuge und Material zur Verfügung. Das Pfadfinder-Team ist für die Arbeit zuständig, kocht Mittagessen und organisiert eine Pausenverpflegung. So profitieren beide Seiten von dieser Zusammenarbeit. Am Schluss erhält jeder Teilnehmer einen Vogelpin als Erinnerung und Dank für seinen Einsatz. Die Projekte dauern meistens einen Arbeitstag. Es ist nicht einfach Jugendliche zu finden, die bereit sind, bei Naturschutzaktivitäten mitzuhelfen. Mit Pfadfindern scheint es aber anders zu sein. Sie sind es gewohnt, in der freien Natur aktiv zu sein und machen gerne in Kleingruppen mit, welche dabei eine eigene Dynamik entwickeln. Haben auch Sie eine Pfadfindergruppe in der Nähe?

*Stephen Skillman,
Präsident Naturschutzverein Magden
Thomas Ettlin, Rob Grantham
Leiter Troop 681, BSA.*



Leiter der BSA Troop 681 aus Basel mit Stephen Skillman (rechts)

Fotos: Stephen Skillman



Eine neue Trockenmauer ist entstanden, samt Reptilien-Sandhöhlen u. Wiedehopfkasten



Pfadis räumen im September Schnittgut zusammen